

«like2be» ein neues Lernspiel zur Berufswahl

Berufswahl. Das digitale Lernspiel mit dem didaktischen Begleitmaterial erweitert den Berufswahlhorizont der Jugendlichen und ermöglicht ihnen, ein reflektiertes Verhältnis zu den eigenen Berufswünschen zu entwickeln.

Die Suche nach einem passenden Beruf ist ein anspruchsvoller Prozess, der im Rahmen schulischer Berufsorientierung unterstützt und begleitet werden soll. Das kostenlose webbasierte Lernspiel «like2be» gibt den Jugendlichen die Möglichkeit, sich auf eine spielerische Art mit dem Thema Berufswahl auseinanderzusetzen. Das Spiel orientiert sich an den Kompetenzen im Fachbereich «Berufliche Orientierung» im Lehrplan 21 und ist für den Berufswahlunterricht im 3. Zyklus konzipiert.



Ein digitales Lernspiel unterstützt Jugendliche bei der Berufswahl. Bild: zVg.

In der Rolle des Berufscoachs

Im Spiel begegnen Jugendliche als virtuelle Berufsberater verschiedene Personen mit unterschiedlichen Lebensverläufen, die sie einer Auswahl an Berufen möglichst passend zuteilen müssen. Einerseits lernen sie beim Vermitteln von Stellensuchenden die Berufe und deren Anforderungsprofil kennen, andererseits entdecken sie Berufe, für welche sie sich selbst interessieren. Zudem entsteht durch das Spiel eine motivierende Herausforderung.

Schliesslich vermag das Spiel junge Frauen und Männer für genderatypische Berufswahl, egalitäre Geschlechterrollen und stereotypfreie Lebensentwürfe zu sensibilisieren.

Das Lernspiel beinhaltet Begleitmaterial bestehend aus einem Kartenset, das Hintergrundinformationen zu den Spielinhalten sowie drei Themenvorschläge zur Nachbearbeitung im Unterricht enthält, die kostenlos auf der Website bestellt werden können.

Elena Makarova, Zentrum Lernen und Sozialisation

Entdecken Sie das Lernspiel mit ihrer Klasse: www.like2be.ch

Spannendes Konzept für das Fach Musik

Musikunterricht. Ein neues Online-Lehrmittel bietet interaktive Unterrichtsideen.

Mit der Website www.lernumgebungen.ch wird ein Musiklehrmittel entwickelt, welches sich an Lehrpersonen und auch direkt an die Schülerinnen und Schüler richtet. Die Lernumgebung entsteht durch die Kombination von Inhalten und Aufgaben – teilweise interaktiv aufbereitet – und definierten Lernsettings.

Fokus Singen

Die Angebote erfüllen verschiedene Funktionen. Neben typischen Erarbeitungs- und Vertiefungsaufgaben wird auch speziell Wert darauf gelegt, wie sich Schülerinnen und Schüler einem Thema annä-

hern können und wie der Transfer in die Lebenswelt der Jugendlichen stattfinden soll. Die Anbindung an den Lehrplan 21 besteht auf drei Ebenen. Zum einen gibt es bei jeder Aufgabe einen Direktlink auf die Online-Ausgabe des Lehrplan 21 und zum anderen werden bei den Aufgaben die jeweiligen Kompetenzstufen angezeigt und umgekehrt.

Neben einer wachsenden Anzahl von Angeboten in allen Bereichen gilt ein besonderer Fokus der Lernumgebung Singen, wo für die Bereiche «Stimme entwickeln», «Zusammen singen» und «Sich präsentieren» Aufgaben für die Sekundarstufe I entwickelt werden. Das Lehrmittel darf frei verwendet und nach eigenem Gutdünken weiterentwickelt werden.

Gabriel Imthurn, Institut Sekundarstufe I und II

Freie Plätze in der Weiterbildung

Aus unserem Kursprogramm empfehlen wir Ihnen folgende Angebote:

- **Beurteilung und Selektion: Herausforderungen und neue Möglichkeiten**

7.6. – Brugg-Windisch, Prof. Dr. Markus Neuwand, Dozent PH FHNW

- **Praxisbegleitung Double Decker 1**

5.9. bis 22.5.2019 – Aarau, Lea Schulthess, Englischlehrerin Primarstufe/Primarlehrerin

- **Weiterbildung zur themenspezifischen Spezialisierung**

- **CAS Fachdidaktik Natur und Technik (Die Module können auch einzeln besucht werden)**

25.8. bis 30.6.2020 – Brugg-Windisch, Jürg Eichenberger, Dozent PH FHNW und weitere Dozierende

- **Weiterbildung für Schulleitende**

- **Vom Qualitätsmanagement zur Qualitätskultur**

30.8. bis 13.12. – Brugg-Windisch, Peter Steiner, Dozent PH FHNW, Dr. Norbert Landwehr, Dozent PH FHNW

- **Workshop: Konflikte aushalten – Konflikte bearbeiten**

7.9. – Brugg-Windisch, Bruno Glettig, Schulleiter

- **Zusammenarbeit Schulleitung – Administration**

20.9. bis 7.11. – Brugg-Windisch, Peter Hochuli, Kommunikator, ehemaliger Schulleiter, Monika Braun, Assistentin, ehemalige Schulsekretärin

Detaillierte Informationen und die Online-Anmeldung finden Sie unter www.fhnw.ch/wbph

Pädagogische Hochschule FHNW
Institut Weiterbildung und Beratung
Windisch: Tel. 056 202 90 00
Solothurn: Tel. 032 628 66 01